



Newsletter der Jugend des DAB

Ausgabe 01/2021

Inhalt

TERMINE	1
VORWEG	1
PSG-VERNETZUNGSTREFFEN	2
DIE JUGEND WÄHLT!	2
8 JAHRE BAJUWARENCAMP	5
AUSSCHREIBUNG JUGEND-LOGO	7

Termine

Datum	Veranstaltung
28.-30.05.2021	Workshop für JugendtrainerInnen In Frankfurt am Main
29.05.2021	Jugendvollversammlung In Frankfurt am Main
30.05.2021	Vernetzungstreffen PsG In Frankfurt am Main
26.-31.07.2021	Samurai Camp In Scharbeutz
07.-14.08.2021	Bajuwarencamp In Inzell
September	Jugendlehrgang In Marl
06.-07.11.2021	Jugendkonferenz In Goslar

Vorweg

Mit dem ersten Newsletter für das Jahr 2021 möchten wir viele wichtige Ankündigungen machen. Das Jahr 2021 wird ein wichtiges Jahr für die Jugend des DAB. Wir müssen die Umsetzung des dsj-Stufenmodells auf Verbandsebene abschließen und gehen dafür mit unserem Vernetzungstreffen am 30.05.2021 in Frankfurt am Main in den Schlusssprint. Näheres dazu hat unsere Bundesbeauftragte für Prävention sexualisierter Gewalt, Ingrid Kositzki, in einem kleinen Artikel zusammengefasst. Zum anderen wählen wir im Mai den Jugendvorstand im Rahmen der Jugendvollversammlung neu. Dazu möchte ich die Gelegenheit hier nutzen und die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen, die sich bisher zur Wahl stellen, und nochmal darüber informieren, was man tun muss, wenn man selbst auch antreten möchte. In unserem letzten Newsletter haben wir das Samurai Camp kurz vorgestellt. Diesmal stellt uns Josef das Bajuwarencamp vor und Nina erzählt uns mehr über einen kleinen Design-Wettbewerb, den wir in diesem Jahr veranstalten wollen.



DEUTSCHER AIKIDO-BUND E.V.
Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)

Jugend-Newsletter 01/2021

Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen des Newsletters und wenn ihr selbst Anregungen, Wünsche oder Beiträge habt, schreibt einfach eine Mail!

Bis wir uns wieder auf der Matte sehen wünsche ich euch nur das Beste!

Eure *Fiona*
Bundesreferentin Jugend DAB

PsG-Vernetzungstreffen

Die Prävention sexualisierter Gewalt hat sich schon in der Aikido-Jugend etabliert. Mittlerweile gibt es in vielen Bundesländern gut ausgebildete Präventionsbeauftragte, die sowohl als Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für Betroffene fungieren, aber auch in den Vorständen beratend tätig werden können. Auch Konzepte sind gemeinsam entwickelt und in Satzungen verankert worden. Die Beauftragten treffen sich regelhaft einmal im Jahr. Auch dieses Jahr sind wir beim Jugendtrainer Workshop in Frankfurt Ende Mai dabei.

Es ist schon viel erreicht, darauf kann man auch ein wenig stolz sein. Und es gibt noch einiges zu tun. Die Qualitätsstandards, die von den Jugendorganisationen etabliert sind, sollen nun auch auf die Erwachsenen übertragen werden.

Aber auch in der Jugendarbeit des Aikido gibt es noch vieles zu tun. Einen absoluten Schutz vor sexualisierter Gewalt kann es nicht geben. Ein Präventionskonzept macht es potenziellen Tätern bzw. Täterinnen schwerer zu agieren und stärkt die Kinder, so dass sie eher in der Lage sind sich zu wehren. Hierzu kann Aikido von Haus aus einen guten Beitrag leisten.

Sich gegen sexualisierte Gewalt zu engagieren ist ein stetiger Prozess und bedeutet Haltung zu zeigen. Wer sich mit engagieren möchte, ist herzlich eingeladen. Hierzu kann man gern Kontakt zu mir aufnehmen oder am Netzwerktreffen der Präventionsbeauftragten teilnehmen, es findet im Anschluss an den Workshop für Jugendtrainer*innen des Vorstandes der Jugend des DAB statt: Sonntag, 30.05.2020:

Beginn 13.00 - 14.30 Uhr. Anmeldungen schickt ihr bitte einfach an mich unter praevention-jugend@aikido-jugend.de.

Es ist eine schöne und erfüllende Aufgabe.

Liebe Grüße
Ingrid Kositzki

Bundesbeauftragte des DAB zur Prävention sexualisierter Gewalt
Tel.: 0175 73 17 90 4
praevention-jugend@aikido-bund.de

Die Jugend wählt!



Das Jahr 2021 ist ein Superwahljahr. Viele Landtage und der deutsche Bundestag inklusive der Bundesregierung werden neu gewählt. Aber nicht nur in der großen Politik wird gewählt. Auch wir als Jugend des DAB sind demokratisch organisiert und haben ein Wahljahr. Am 29. Mai 2021 findet in der Sportschule in Frankfurt am Main die 5.

Jugendvollversammlung statt. Diese Versammlung besteht aus den LandesjugendwartInnen, die im jeweiligen Landesverband als VertreterInnen gewählt werden. Diese Jugendvollversammlung wählt also stellvertretend für alle Kinder und Jugendlichen im DAB den Jugendvorstand neu.

Der Jugendvorstand besteht bei uns aus 5+1 Personen: Von den 5 Mitgliedern müssen am Tag der Wahl mindestens zwei unter 27 Jahre alt sein, das „+1“-ist das kooptierte Mitglied



DEUTSCHER AIKIDO-BUND E.V.

Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)

Jugend-Newsletter 01/2021

der/des Bundesbeauftragten zur Prävention sexualisierter Gewalt. Dabei gibt es mit dem oder der BundesreferentIn Jugend und dem oder der SchatzmeisterIn zwei Ämter, die mit besonderen Rechten und Pflichten verbunden sind, sowie drei weitere Mitglieder. Trotz der besonderen Rechte und Pflichten für BundesreferentIn und SchatzmeisterIn, sind alle 5 Mitglieder des Jugendvorstandes gleichwertige Mitglieder, die alle Entscheidungen gemeinsam und demokratisch treffen. Gemeinsam organisiert der Jugendvorstand die vielen Veranstaltungen, die auf Bundesebene für die Jugend veranstaltet werden. Diese umfassen das Samurai Camp, organisiert durch Lilo Schümann, das Bajuwarencamp, das Josef Nemeth hauptsächlich gestaltet, den Bundesjugendlehrgang und den Workshop für Kinder- und JugendtrainerInnen. Dabei arbeiten wir eng mit Vereinen und Landesverbänden zusammen. Dieses Jahr kommt die erste Jugendkonferenz neu dazu und wird von unseren Juniorbeisitzenden mit unserer Unterstützung organisiert.

Neben der Organisation von Veranstaltungen, vertritt der/die BundesjugendreferentIn die Jugend im Präsidium des DAB. Hier werden wichtige Entscheidungen für den ganzen Verband inklusive der Erwachsenen getroffen. Die Vertretung der Jugend soll sicherstellen, dass bei allen Entscheidungen auch die Interessen der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt werden.

Darüber hinaus haben wir in den vergangenen vier Jahren (und schon davor) an der Einführung und Etablierung von Standards zur Prävention sexualisierter Gewalt (PsG) gearbeitet. Sehr sichtbar ist dies in jüngster Zeit durch die Umsetzung des dsj-Stufenmodells geworden. Wir haben eine Risikobewertung durchgeführt und arbeiten an einem Interventionsleitfaden, um nur einige Beispiele zu nennen. Unsere Bundesbeauftragte für PsG koordiniert dies bei uns maßgeblich und ist jederzeit zu dem Thema ansprechbar.

Damit stellt der Bundesjugendvorstand für alle Kinder und Jugendlichen im DAB ein wichtiges Organ dar, um sicher und mit viel Spaß Aikido machen zu können. Und dieses Organ wird sich mit der Wahl im Mai neu zusammensetzen. Hierbei hat jede und jeder die Möglichkeit, dabei zu sein und den Jugendvorstand zu verstärken. Was man dafür tun muss? Eine formlose Mail an die aktuelle Bundesjugendreferentin (also mich 😊) an jugend@aikido-bund.de reicht völlig. Worauf wartest du 😊? Wir freuen uns auf deine Ideen und dein Engagement!

Aktuell haben wir 6 BewerberInnen für den Jugendvorstand und ich möchte ihnen die Gelegenheit geben, sich vorzustellen.

Für das Amt der Bundesjugendreferentin DAB werde ich selbst wieder antreten:



„Mein Name ist Fiona Lüdecke, ich mache seit Ende 2003 Aikido. Angefangen habe ich als Kind in Gießen. Wegen meines Studiums bin ich später nach Dresden gewechselt und inzwischen bin ich aus beruflichen Gründen in

Stuttgart. Schon in Gießen habe ich aus der Kinderperspektive in die Kindertrainerinnenperspektive gewechselt und habe auch in Dresden Kinder trainiert. In den Jugendvorstand bin ich das erste Mal 2013 gewählt worden, damals als „einfaches“ Mitglied. 2017 bin ich dann das erste Mal als Bundesreferentin Jugend angetreten. In meiner ersten Amtszeit habe ich mich vor allem darauf konzentriert, die Kommunikation zu den Landesverbänden und Vereinen persönlicher zu gestalten und zu intensivieren. In einer zweiten Amtszeit möchte ich diesen Kontakt halten und pflegen. Darüber hinaus möchte ich die direkte Beteiligung der Kinder und Jugendlichen im Verband vergrößern und daher besonders die Etablierung der



DEUTSCHER AIKIDO-BUND E.V.

Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)

Jugend-Newsletter 01/2021

Jugendkonferenz unterstützen, die von Jugendlichen für Jugendliche organisiert wird.“

Für das Amt der Schatzmeisterin kandidiert Nina David:



„Mein Name ist Nina David, ich bin 30 Jahre jung und mache seit meinem 10. Lebensjahr Aikido. Angefangen habe ich in der Bramstedter Turnerschaft, wo ich von 2008 bis 2010 neben dem eigenen Training auch das Training der

Kinder- und Jugendgruppen als Co-Trainerin unterstützt habe. Danach bin ich zum Studieren nach Hamburg gezogen. Nach ein paar Jahren im Aikido-Club Harburg hat es mich wieder zurück in meinen Kindheitsverein gezogen. Von 2015 bis 2019 war ich dann wieder als Trainerin der Kinder- und Jugendgruppe und als Aikidoka beim Erwachsenentraining dabei. Aktuell bin ich Nachwuchsbedingt nicht im Aikido aktiv. 2017 wurde ich erstmals in den Jugendvorstand gewählt worden, mit dem Ziel die Jugendarbeit kennenzulernen und insbesondere erste Erfahrungen bei der Beantragung von Fördermitteln, dem Erstellen von Finanzplänen und dem Führen der Kasse inklusive Einhaltung des Budgets zu bekommen. Mit diesem Wissen möchte ich in der kommenden Amtszeit dann gerne die Aufgabe der Schatzmeisterin übernehmen.“

Als weitere Mitglieder des Jugendvorstandes kandidieren Paul, Madeleine und Maik:



„Hi, ich bin der Paul. Ich praktiziere jetzt seit fast 20 Jahren Aikido. Nebenher habe ich mir auch andere Kampfportarten / Kampfkünste zu gute getan, darunter z.B Karate, Jiu Jitsu und Judo. Die längste Zeit bin

ich aber beim Aikido aktiv. Aktuell bin ich 2.Dan im DAB. 2017 wurde ich Teil des DAB Jugendvorstandes. Der Vorstand hat sich bemüht ein Netzwerk aufzubauen, Events wie den Workshop und Bundesjugendlehrgänge weitgehend zu verbreiten. Ich finde die Arbeit im Vorstand ist sehr herausfordernd und bin froh das wir ein sehr engagiertes Team haben die diese, wie ich finde, wichtige Aufgabe erfüllt. Jetzt stelle ich mich zur Wiederwahl. Ich möchte den Jugendvorstand weiterhin unterstützen und mithelfen das Netzwerk weiter auszubauen. Gleichzeitig freut es mich sehr das wir Jugendbeisitzende haben die sich miteinbringen können. Mehr dazu könnt ihr an anderer Stelle nochmal nachlesen. So hoffe ich das die Jugendarbeit sich in eine gute Richtung weiter entfaltet.“



„Ich heiße Madeleine Schulze, bin 22 Jahre alt und mache seit Anfang 2007 in Hamburg Aikido. Seit Oktober 2011 wurde ich dort auch als Co-Trainerin für die Kinder- und Jugendgruppe eingesetzt. 2016 habe ich im Rahmen meines Freiwilligendienst im Sport die Jugendleitercard erworben und Ende 2017 die Trainer-C- Lizenz Ausbildung spezifisch für Aikido beendet. Anschließend konnte ich dann Anfang 2018 meine eigene Kinder- und Jugendgruppe im BSV übernehmen. Im April 2019 habe ich dann die Jugendleitung von Hamburg von Andreas Kalbitz übernommen. Vom August 2019 an hatte ich die Möglichkeit als erster Durchlauf mit Lara als Juniorbeisitzende ein Jahr lang in die Vorstandsarbeit reinzuschauen. Gemeinsam mit dem Zweiten Durchlauf der Juniorbeisitzenden organisiere ich nun eine Jugendkonferenz Ende des Jahres, um die Partizipation der Jugendlichen im Verband zu fördern. Durch die Möglichkeit als Juniorbeisitzende ungebunden in die Vorstandsarbeit hereinschauen zu können, habe ich



DEUTSCHER AIKIDO-BUND E.V.

Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)

Jugend-Newsletter 01/2021

gefallen an der Mitarbeit gefunden. Ich möchte gerne in den Jugendvorstand gewählt werden, um Fiona zu unterstützen die Kommunikation unter den Landesverbänden und Vereinen zu stärken, auch damit mehr praktischer Austausch in Form von bspw. gegenseitigen Lehrgangsbesuchen stattfindet. Das zu organisieren ist einfacher, wenn persönliche Vernetzung gegeben ist. Ich merke vor allem in meinem Verband, dass die Kinder- und Jugendlichen sehr viel Spaß an Lehrgängen haben, bei denen sie auch andere Formen und Methoden kennenlernen, als die die sie bei uns im Training sehen.“



„Mein Name ist Maik Schulze, ich mache seit Anfang 2009 Aikido im BSV in Hamburg. Seit 2011 leite ich auch als Co-Trainer ein Kindertraining mit und aktuell bin ich dabei die Trainer-

C-Lizenz zu erwerben. Seit September bin ich als Juniorbeisitzender im Jugendvorstand tätig und organisiere mit den anderen Juniorbeisitzenden die dieses Jahr erstmalig stattfindende Jugendkonferenz. Durch die Tätigkeit als Juniorbeisitzender konnte ich einen Einblick in die Arbeit des Jugendvorstandes gewinnen und möchte nun als offizielles Mitglied im Vorstand mitwirken. Ich würde mich dabei darauf konzentrieren die digitale Präsenz der Jugend des DAB zu stärken.“

Als Bundesbeauftragte zur Prävention sexualisierter Gewalt kandidiert Ingrid Kositzki erneut:



„Ich heiße Ingrid Kositzki, bin 1963 in Hamburg geboren und betreibe seit 1986 Aikido, zuerst in Ahrensburg, nun in Hamburg. Des Weiteren arbeitete ich an einer

Grundschule als Lehrerin.

Sexualisierte Gewalt geschieht in allen Lebensbereichen von Kindern und Jugendlichen. Eine klare Haltung sowie ein gutes Präventionskonzept in einem Sportverband können dazu beitragen, dieser Gewalt etwas entgegenzusetzen. Es ist schon sehr viel erreicht worden, die Prävention sexualisierter Gewalt ist mittlerweile in vielen Jugendverbänden etabliert. Gern kandidiere ich für dieses Amt, da mir diese Aufgaben am Herzen liegt.“

Demokratie ist ein hohes Gut und wir hoffen, mit diesem Artikel das Bewusstsein und Interesse für die anstehende Wahl des Jugendvorstandes zu erhöhen. Wir freuen uns auf weitere Kandidaturen und eine rege Beteiligung der VertreterInnen aus den Landesverbänden an der Wahl damit die Jugendarbeit im DAB weiter erfolgreich für die Kinder- und Jugendlichen des DAB vorangetrieben werden kann.

Alle, die nach diesem Artikel neugierig geworden sind, aber erstmal einen ungezwungeneren Einblick bekommen möchten, können sich wieder ab Juli bei uns für den Juniorbeisitz melden. Dazu wird es im nächsten Newsletter wieder mehr Infos geben.

Bei Fragen, Anmerkungen und Anregungen sind wir jeder Zeit über jugend@aikido-bund.de für alle erreichbar.

Eure Fiona

Bundesreferentin Jugend DAB

8 Jahre Bajuwarencamp

Alles begann mit einem einfachen Vorschlag bei einem Forum für Jugendtrainer/innen, Jugendleiter 2012 in Bayern. Damals existierte noch kein Aikido-Sommerncamp in Bayern. Nun galt es die richtige Location zu finden. Unter ganzen 33 Jugendcamps – die fast alle meinen Ansprüchen nicht gerecht wurden - fand ich es: das BLSV Sportcamp Inzell. Hier gab es alles, nachdem wir gesucht



DEUTSCHER AIKIDO-BUND E.V.

Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)

Jugend-Newsletter 01/2021

hatten. Markus, einer unsere Jugendtrainer, taufte es dann passend: Bajuwarencamp.

Ein Jahr nach dem Vorschlag im Forum, öffneten sich die Pforten des Bajuwarencamp in Inzell zum ersten Mal. Und dies mit Unterstützung von AVB und DAB. Das Camp selbst, bietet zwei Trainingsräume mit Mattenflächen für Aikido. Damals kamen die ersten 37 TeilnehmerInnen alle aus Bayern. Die Betreuung übernahmen die zwei Trainerinnen Sandra und Karina aus Kissing, Patrick David als Trainer und ich als Organisator und Lehrgangisleiter. Zusätzlich gab es noch Begleiter aus Gaißach, Nürnberg und München, die sich sehr aktiv eingebunden haben. Alle sind bis heute als Betreuer, Trainer oder aktive Mitgestalter geblieben.

Aber Ich zitiere jetzt mal einen Teil eines Berichtes aus Gaißach Nähe Österreich:

“Wias in da Nacht richtig Dunkel war, hama mia sogor a -genau- Nachtwanderung gmacht. Do gings dann durch hächste Pfade und Bruckn, reißendste Ström und tiefste Wäida zu am Berg voimit kloane Monster. Naja - de Monster warn dann nur Ameisen, aber trotzdem wars spannend. Und da Rest stimmt a! Wirklich! A Highlight warn de ganzen „Reflektoren“ (Originalaussage Patricke), de normalerweise aus Glühwürmchen bezeichnet werdn.“

Nach der Nachtwanderung saßen wir BetreuerInnen mit dem Campleiter auf der Terrasse zusammen, auf einmal sagte Patrick: „es ist ganz schön Clever von Euch, am Wegrand Reflektoren anzubringen. Wir waren für paar Sekunden sprachlos. Aber dann konnten wir ihn aufklären: Wir hatten nämlich lediglich die am Wegesrand ruhenden Glühwürmchen aufgescheucht. Diese Geschichte, wird unserem Patrick jedes Jahr neu aufs Brot geschmiert. Zwischenzeitlich konnten wir ihn aber schon gut integrieren.

“Da Dienstag war aufregend! Do war am Abend nämlich Disco. Do is sogor as Training zur Nebensach wordn, weil schließlich verdammt wichtige Frogen offn warn. „Was zieh i an?“, „Was haben die Anderen dabei?“, „Wos gibts für a Musik?“, „Sicher nur Schlager!“. Fragen über Fragen. Irgendwann war`s dann endlich so weit der Obend war do. De Musi war total geil. Und olle warn do, sogor de Trainer. So, und jetzt rots moi wer da wuidaste war

Im Frühjahr 2014 kam bei dem DAB-Referenten die Frage auf, ob nicht einige Kinder/Jugendliche sich durch den Namen ausgegrenzt fühlen könnten. Das veranlasste mich zu einem kleinen Bajuwaren-Exkurs im Camp.

Denn der Name spiegelt die Diversität und Gemeinschaft unserer Teilnehmer wieder. Die Bajuwaren waren nämlich kein Volk wie Franken oder Germanen. Sie waren eine aus verschiedensten Volkssplittern gebildete Gemeinschaft. In einzelnen Schüben besiedelten die verschiedenen Volksgruppen das Land zwischen Donau und Alpen. Diese verschiedenen Kulturen wuchsen zu jenen Bajuwaren zusammen. Jeder der neu dazu kam, brachte durch seine Kulturen etwas mit, was die Kultur der Gemeinschaft bereicherte. Sie waren, Kelten, Römer, Alemannen, Franken, Thüringer, Langobarden, Ostgoten und germanische Söldner der Römischen Grenztruppen. Sogar einige Stämme der Sachsen, Schwaben, Mongolen und Hunnen haben sich bei den Bajuwaren angesiedelt. Das war nun natürlich nur die Kurzfassung. Die Teilnehmer kamen in den Genuss der ganzen Geschichte. Einer der Zuhörenden warf klug ein: „Dann sind wir jetzt auch Bajuwaren, denn wir kommen auch von überall her und leben gemeinsam in Hütten. Da musste ich schmunzeln. Wir haben im Gegensatz zu den Bajuwaren, in unseren Hütten Strom, Heizung und fließendes Wasser. Aber wir leben den Geist der Bajuwaren und vergessen für eine Woche alle Probleme.



DEUTSCHER AIKIDO-BUND E.V.

Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)

Das Sportcamp liegt auf einem großen Gelände mit Fußballplatz, Hi-Ball, Beachvolleyballplatz, Tennis, Tischtennis, Slackline, Schwimmbad, Bogenschießen, eine Dreifach-Turnhalle mit Kletterwand. Wir haben unter anderem das Rhönrad und Air-Tramp genutzt. Dieses Camp ist umgeben von Wäldern und Bergen. Aber wir bieten noch mehr:



Wir haben das Spiel Quidditch von einer anderen Gruppe übernommen, der Mannschaftsport aus dem

Harry Potter. Nur das wir es ohne Besen und goldenen Snatch spielen. Interessanterweise hat sich Quidditch außerhalb unseres Camps zu einer beliebten Sportart entwickelt, bei der sogar Weltmeisterschaften stattfinden.

Wir haben auch andere Gruppenspiele für freies Gelände oder Wald. Das Schöne ist, es können alle mitmachen. Zum Abschluss gibt es eine Runde „Moorhuhn fangen“. Wir haben zwei bis drei Aikido-Trainingseinheiten pro Tag. Nachmittags fünf bis sechs andere Programme parallel. Da gibt es zum Beispiel die spannende Moorwanderung, bei der man alles über das Moor und seine Bewohner erfährt. Ein wenig Abseits des Weges direkt im Moor zu laufen, langsam zwischen fleischfressenden Pflanzen zu versinken.... Es gäbe noch vieles zu schreiben, aber Erleben ist schöner.

Heute kommen die ca. 80 Teilnehmenden aus drei Bundesländer. Wir kommen aus 16-19 verschiedenen Standorten und Vereinen; aus der Großstadt genauso wie aus der kleinen Siedlung, mit unterschiedlichster Lebensart. Das Alter der Teilnehmenden ist zwischen 8 und 22 Jahren. Jeder und jede akzeptiert den und die anderen so wie man ist. Der Migrationshintergrund ist bei den Bajuwaren kein Problem. Wenn am Abreisetag die Wehmut zu bleiben größer ist als das Heimweh, war die Woche erfolgreich.

Jugend-Newsletter 01/2021



Noch etwas zur Versorgung: die Hütten und die Zimmer werden täglich von Reinigungskräften sauber gehalten. Das Essen wird stets aus frischen regionalen Produkten gemacht. Die Milchprodukte stammen von regionalen Kühen und Molkereien. Die Küche bietet Essen für Veganer, Vegetarier und nach religiösen Vorschriften genauso wie für Teilnehmende mit besonderen Anforderungen. An einem Abend grillen wir natürlich mit regionalen Fleischprodukten, Veganer werden selbstverständlich ebenfalls versorgt. Anschließend wird am Lagerfeuer Gitarre, Trommel usw. gespielt und gesungen.

Und? Bist du beim nächsten Camp dabei? Wir freuen uns schon!

Josef

Ausschreibung Jugend-Logo



Die DAB-Jugend soll ein eigenes Logo bekommen und dabei wollen wir euch (die Jugend) um eure Kreativität bitten.

Deswegen bekommt ihr nun die Chance eure Vorschläge für ein Jugendlogo bei uns einzureichen. Unter allen eingesendeten Vorschlägen, werden die besten drei ausgewählt und euch dann auf der Facebook-Seite der DAB-Jugend und auf der ersten Jugendkonferenz im November vorgestellt. Dann dürft ihr darüber abstimmen, welches Logo zum offiziellen DAB-Jugend Logo erkoren wird.



DEUTSCHER AIKIDO-BUND E.V.

Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)

Jugend-Newsletter 01/2021

Rahmenbedingungen:

- ✓ Das Logo muss auch in einem kleinen Format gut erkennbar sein, wenn es z.B. auf den Lehrgangsaufklebern abgedruckt wird
- ✓ Das Logo soll das DAB-Logo enthalten
- ✓ Das Logo soll sowohl in Farbe, als auch in Schwarz-weiß verwendet werden können

Einsendeschluss: 31.05.2021

Einzusenden an: nina@davidbb.de

Gewinn: Das Logo, das am Ende ausgewählt wird, erhält einen Buchpreis.



Sonstiges: Da das Logo als offizielles Logo der DAB-Jugend verwendet werden soll, gehen mit Einsenden der Logo-Vorschläge alle Rechte an diesem Logo an die DAB-Jugend über. Zusätzlich müssen die Rechte dritter berücksichtigt werden, weshalb nur selbst-gestaltete Logos berücksichtigt werden können. Das bedeutet, dass keine Bilder aus dem Internet für die Gestaltung des Logos verwendet werden dürfen.

Wir freuen uns auf viele verschiedene Einsendungen.

Euer Bundesjugendvorstand

Du möchtest auch über eine Veranstaltung in deinem Verein oder Landesverband berichten und hast einen kleinen Artikel für uns? Schick ihn uns einfach an jugend@aikido-bund.de, dann nehmen wir ihn in unseren nächsten Newsletter gerne auf.

Euer Bundesjugendvorstand

Fiona, Lilo, Andreas, Nina, Paul

Redaktion: Jugend Deutscher Aikido-Bund e.V.
Paul Wawzyniak

Veröffentlicht am: 22.03.2021

Impressum: Deutscher Aikido-Bund e.V.
Abteilung Jugend
Bundesreferentin Jugend
Fiona Lüdecke
c/o Geschäftsstelle Deutscher Aikido-Bund e.V.
Kantstr. 7
73655 Plüderhausen

jugend@aikido-bund.de
Tel. 07181/9946010
www.aikido-jugend.de

Registergericht: Amtsgericht in 24114 Kiel
Vereinsregister-Nr.: VR 321 BB